

Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

1. Land und Landestypisches

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Glasgow ist auf jeden Fall nasser und kälter als Berlin! Aber daran gewöhnt man sich schnell, frei nach dem Motto: „Dress for the weather you want, not the weather you have“, sind Schotten auch bei einer Woche Dauerregen gut gelaunt.

Schottland ist ein einfaches Land, du kannst EC Karte, Handyvertrag einfach weiternutzen und auch das Essen ist das Gleiche.

2. Fachliche Betreuung

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Die University of Glasgow ist eine Uni die jedes Jahr mehrere Hundert Studierende aus aller Welt empfängt, dementsprechend gut organisiert ist auch die Erasmus Koordination.

Die Kurswahl kann etwas schwierig sein, da es kein Vorlesungsverzeichnis per se gibt und die Kurse alle von der zentralen Erasmuskoordination abgeseget werden müssen.

3. Sprachkompetenz

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine

deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Während des Semesters werden Sprachkurse in Englisch angeboten, man kann aber auch zum Beispiel Spanisch belegen. Man kommt gut zurecht, nur der schottische Akzent und besonders der Glasgow Akzent können sehr herausfordernd werden. Aber die Schotten sind allzeit freundlich und wissen, dass sie nicht verstanden werden.

4. Weiterempfehlung

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Super gut organisierte, große Uni mit sehr langer Tradition. An der Uni sind sehr motivierte Professoren*innen und auch die Qualität der Lehre ist sehr gut. Insgesamt fühlt es sich an wie an der Humboldt.

5. Verpflegung an der Hochschule

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Es gibt eine Mensa, aber das Essensangebot ist sehr bescheiden. Ich selber war nie da, aber sie schien sehr teuer gewesen zu sein. In laufweite sind sonst Imbisse und Restaurants, welche aber auch eher teuer sind.

6. Öffentliche Verkehrsmittel

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Ich bin überall hingelaufen, da ich glück mit der Wohnung hatte. Leider sind die Öffis, grade im Vergleich zu Berlin sehr schlecht und teuer. Es gibt eine U-Bahn und drei verschiedene Busanbieter,

jedoch gibt es kein Ticket für alle zusammen. Also muss immer wieder beim Umsteigen ein neues Ticket für knapp 3 Pfund gelöst werden.

7. Wohnen

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Es ist relativ schwer in Glasgow ein Zimmer für nur ein Semester zu finden. Bei einem Jahr hat man schon mehr Glück, da viele Studierende nur für die beiden Semester in Glasgow wohnen und eine Wohnung mieten und dann selber wieder abhauen. Studis, die ein Jahr bleiben, bekommen auch bevorzugt Plätze im Studierendenwohnheim.

Die Mieten sind auf jeden Fall höher als in Berlin. Trotzdem kann man gerade in Southside Glück haben und ungefähr 350 Pfund für ein Zimmer zahlen.

8. Kultur und Freizeit

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Glasgow ist definitiv eine Party Stadt mit vielen Clubs und Bars, jedoch muss man sich, grade aus Berlin kommend an andere Zeiten gewöhnen: Clubs machen um 3 und Bars um 12 zu. Abseits vom Nachleben gibt es immer mal wieder gute Ausstellungen und viel Kunst zu sehen, besonders in Southside. Auf jeden Fall sollte das Umland auch nicht außer Acht gelassen werden, die Highlands und viele Inseln sind einfach zu erreichen und super zum Wandern.

9. Auslandsfinanzierung

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Lebenshaltung und Miete sind auf jeden Fall höher in Berlin. Im Vergleich zum Rest der UK aber noch gering. Je nach Lebensstil, sollte man es mit der Förderung schaffen, aber grade, wenn man noch etwas vom Land sehen möchte, sollte man noch etwas extra Geld einplanen.

Sind Sie mit der Veröffentlichung Ihres Sachberichtes einverstanden?

Ja, bin ich.